
2. K L A U S U R

zur Vorlesung Lineare Algebra I

Termin: Dienstag, 20. März 2012

Zeit: 08:15 Uhr – 10:15 Uhr

Ort: Hörsäle H15, H16, H17 & H18

Zulassung zur Klausur:

Zugelassen zur Klausur ist wer zur 1. Klausur vom 22.02.2012 angemeldet war und nicht bestanden hat bzw. entschuldigt gefehlt hat. Bei Fragen zur Zulassung wenden Sie sich per E-Mail an christian.christensen@mathematik.uni-regensburg.de.

Anmeldung zur Klausur:

Die Anmeldung zur Klausur findet in der Zeit vom 29.02.2012 bis zum 06.03.2012 statt und erfolgt über das System FlexNow. **Wer sich nicht rechtzeitig anmeldet, kann nicht mitschreiben.** Bis zum 13.03.2012 können Sie sich über FlexNow auch wieder von der Klausur abmelden. Danach brauchen Sie bei Nichterscheinen ein ärztliches Attest um keinen Fehlversuch zu haben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.mathematik.uni-r.de/studium/krank.html>

Bei Fragen zur An- bzw. Abmeldung und Problemen mit dem System FlexNow, wenden Sie sich direkt an das für Sie zuständige Prüfungsamt.

Hinweis zur Raumaufteilung:

Die Einteilung der Teilnehmer auf die Hörsäle ist ab Montag den 19.03.2012 auf der Homepage der Vorlesung zu finden. Am Klausurtag werden zusätzlich noch an jedem Hörsaal Listen mit der Einteilung ausgehängt.

Regeln:

- Bitte bringen Sie zur Klausur einen Lichtbildausweis und Ihren Studentenausweis mit.
- Erlaubte Hilfsmittel:
 - Ein beidseitig handbeschriebenes DIN-A4 Blatt.
 - Ein nicht programmierbarer Taschenrechner.

Nicht erlaubt sind Handys, Computer, Bücher, Mitschriften, u.s.w. Bitte beachten Sie, daß nach aktueller Rechtsprechung bereits das Mitführen solcher Objekte, etwa eines Handys, als Betrugsversuch gewertet wird.

- Bitte einen schwarzen oder blauen Stift benutzen, **keinenfalls** einen Bleistift.
- Bitte finden Sie sich ca. 10 Min vor Beginn **vor** dem Hörsaal ein, in dem Sie Ihre Klausur schreiben.
- Kontrollieren Sie zu Beginn die Vollständigkeit Ihres Klausurexemplars und melden Sie unverzüglich fehlende Seiten.
- Papier wird zur Verfügung gestellt. Eigenes Papier darf nicht benutzt werden.

i.A.

(C. Christensen)

Regensburg, den 17. Oktober 2011